

**Deutschland-Sonneberg: Dienstleistungen des Gesundheitswesens**

**OJ S 183/2023 22/09/2023**

**Bekanntmachung vergebener Aufträge  
Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: REGIOMED-KLINIKEN GmbH

Postanschrift: Neustadter Straße 61

Ort: Sonneberg

NUTS-Code: DEG0H Sonneberg

Postleitzahl: 96515

Land: Deutschland

E-Mail: [Beschaffungsamt@coburg.de](mailto:Beschaffungsamt@coburg.de)

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.coburg.de/Vergabeseite](http://www.coburg.de/Vergabeseite)

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Juristische Person des Privatrechts (GmbH, kommunal getragen)

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Gesundheit

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

ZV - REGIOMED-Kliniken GmbH - Teleradiologische Dienstleistungen

Referenznummer der Bekanntmachung: 1200-0452-2023/001040

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

85100000 Dienstleistungen des Gesundheitswesens

**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Teleradiologische Dienstleistungen

**II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

**II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung**

Wert ohne MwSt.: 0,01 EUR

**II.2. Beschreibung**

### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

85150000 Dienstleistungen im Bereich medizinische Bildverarbeitung

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE243 Coburg, Kreisfreie Stadt

NUTS-Code: DE247 Coburg, Landkreis

NUTS-Code: DEG0H Sonneberg

NUTS-Code: DE24C Lichtenfels

NUTS-Code: DEG0E Hildburghausen

Hauptort der Ausführung: REGIOMED-KLINIKEN GmbH Sitz der Gesellschaft: Neustadter Straße 61 96515 Sonneberg

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

- teleradiologische Versorgung in der Regel außerhalb der Kernarbeitszeiten (Montag - Freitag jeweils von 15.30 Uhr bis 07.30 Uhr des Folgetags sowie an Wochenenden und Feiertagen) nach Auftragserteilung der einzelnen REGIOMED-Kliniken GmbH - die teleradiologische Versorgung umfasst die Befundung und Beurteilung von CT- und MRT-Bildern sowie konventionelle radiologische Leistungen in Abhängigkeit der Indikationsstellung - zeitindividuelle Befundungen anhand der Dringlichkeit der Indikationsstellung - bei zeitkritischen Befunden muss die Möglichkeit der sofortigen telefonischen Konsultation bestehen - standardisierte, digitale Befundübermittlung in deutscher Sprache nach der jeweils aktuellen Fassung der DSGVO - Umfang der Leistung beläuft sich insgesamt auf ca. 12.000 Bildbefundungen pro Jahr

### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Personaldienstleistungskonzept / Gewichtung: 10,00

Qualitätskriterium - Name: Zeit der Befundung / Gewichtung: 20,00

Qualitätskriterium - Name: Umfang und Qualität des 24/7-Leistungsprofil / Gewichtung: 10,00

Qualitätskriterium - Name: IT-Anforderungen (Integration und Kompatibilität) / Gewichtung: 10,00

Preis - Gewichtung: 50,00

### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Grundlaufzeit 24 Monate mit Verlängerungsoption um jeweils 1 Jahr.

### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

Die ausschreibende Stelle führt das Vergabeverfahren im Auftrag eines anderen öffentlichen Auftraggebers:

Sitz der Gesellschaft

REGIOMED-KLINIKEN GmbH

Neustadter Straße 61

96515 Sonneberg

Erreicht ein Bieter nicht mindestens 40 % der möglichen Punkte der Qualitätskriterien, stellt die Vergabestelle fest, dass im Rahmen einer Zusammenarbeit mit dem Bieter eine Erfüllung der gestellten Ausgabe/eine ausreichende Qualität der Leistung nicht zu erwarten ist. Das Angebot wird bei der weiteren Wertung nicht berücksichtigt.

## Abschnitt IV: Verfahren

---

### IV.1. Beschreibung

#### IV.1.1. Verfahrensart

VerhandlungsverfahrenBeschleunigtes VerfahrenBegründung:

Es werden insbesondere die hohen Dienstbelastungen im Bereitschaftsdienst, der Fachkräftemangel mit Schwierigkeiten der Nachbesetzung und die Abwanderung von Fachärzten im Bereich der Niederlassung aufgrund geregelter Arbeitszeiten als dringende Probleme identifiziert. Die Etablierung einer teleradiologischen Nacht- und Notfallversorgung kann dazu beitragen, diese Herausforderungen zu bewältigen und eine effiziente und qualitativ hochwertige Versorgung zu gewährleisten.

#### IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

#### IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### IV.2. Verwaltungsangaben

#### IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 125-395794](#)

#### IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

#### IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

## Abschnitt V: Auftragsvergabe

---

Auftrags-Nr.: 1

### Bezeichnung des Auftrags:

ZV - REGIOMED-Kliniken GmbH - Teleradiologische Dienstleistungen

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

### V.2. Auftragsvergabe

#### V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

19/09/2023

#### V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

#### V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Imaging Service AG

Postanschrift: Curt-Zechbauer-Weg 5

Ort: Niederpöcking  
NUTS-Code: DE21L Starnberg  
Postleitzahl: 82343  
Land: Deutschland  
Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

#### **V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 0,01 EUR

#### **V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

#### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaats Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt  
Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4  
Ort: Weimar  
Postleitzahl: 99423  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@tlvwa.thueringen.de](mailto:vergabekammer@tlvwa.thueringen.de)  
Telefon: +49 361/573321276  
Fax: +49 361/573321059  
Internet-Adresse: <http://www.thueringen.de/>

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB.

§ 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter/Bewerber, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung

ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die Betroffenen Bieter ergangen ist.

Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst 10 Kalendertagen nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über das E-Vergabe-Portal) der Information nach § 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter/Bewerber kommt es nicht an.

Gemäß § 135 Abs. 2 Satz 1 GWB kann die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der Betroffenen Bieter/Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

#### **VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaats Thüringen beim Thüringer

Landesverwaltungsamt

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Ort: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@tlvwa.thueringen.de](mailto:vergabekammer@tlvwa.thueringen.de)

Telefon: +49 361/573321276

Fax: +49 361/573321059

Internet-Adresse: <http://www.thueringen.de/>

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

19/09/2023